

„Jeden Einzelfall prüfen“

AC zu Tempo 30

MÜNSTER. Der Automobil-Club Münster im ADAC nimmt Stellung zur Debatte über Tempo 30 auf der Mondstraße. „Wir können die vermeintlich berechtigte Kritik der vielen Leserbriefschreiber nachvollziehen, scheint hier doch tatsächlich eine Unterscheidung zwischen Kindergarten in den vergangenen Jahren und Seniorenheim aktuell vorgenommen worden zu sein.“

Aber dem sei nicht so, heißt es weiter in einer Presseerklärung. Auf Nachfrage habe das Ordnungsamt erklärt, dass man von der Möglichkeit Gebrauch gemacht habe, „aus Gründen der Verkehrssicherheit auch auf Straßen des überörtlichen Verkehrs Tempo 30 vorzusehen“. Dies sei jetzt an der Mondstraße geschehen. Der Automobilclub appellierte an die Stadt, „diese Regelung nicht füllhornartig über ganz Münster anzuwenden, sondern jeden Fall einzeln und der Gefahrenlage entsprechend zu prüfen und bedarfsgerecht anzuwenden“. Eine bürgerfreundliche Umsetzung sehe auch eine Eingewöhnungsphase vor, so der AC.